tage jeden Monats in gr. Octav und ist in Bezug auf Druck und Papier sehr gut ausgestattet. Der Abonnementspreis beträgt ganzjährig 3 Gulden, halbjährig 1 Gulden 50 Kr. Mit der *Wochenschrift „Pharmaceutische Post“* zusammen kostet dieselbe, durch den Buchhandel bezogen, ganzjährig 8 und halbjährig 4 Gulden. — Wir empfehlen den Herren Collegen, welche einen Werth darauf legen, sich bezüglich der Fortschritte auf dem Gebiete der chemischen und mikroskopischen Untersuchungen von Nahrungs- und Genussmitteln, Gebrauchsgegenständen und der Hygiene auf dem Laufenden zu erhalten, diese Zeitschrift aufs Wärmste. Jeder Abonnent empfängt, Dank der zweckmäßigen Anordnung derselben, mit jedem Jahrgange dieser Zeitschrift zugleich einen Jahresbericht über die auf dem genannten Gebiete zu Tage getretenen Erscheinungen.

Dessau.

Pusch.

Die Geschichte der Erde von E. A. Rossmässler. IV. Auflage. Vollständig umgearbeitet, mit neuen Illustrationen versehen und auf den Stand des heutigen Wissens gebracht von Dr. Th. Engel. Mit einer geologischen Karte von Deutschland. Stuttgart, Verlag v. Otto Weisert. In circa 6—8 Lieferungen à 50 Pf.

Die neueren wichtigen Entdeckungen auf dem Gebiete der Geologie, die zahlreichen Arbeiten über Entstehung und Bildung der Gebirge, über Vulkane, Erdbeben und dadurch veranlasste Niveaustörungen etc. haben eine vollständige Umarbeitung und Erweiterung dieses, dem wissenschaftlichen Publikum rühmlich bekannten Buches nöthig gemacht. Dieser Aufgabe hat sich Dr. Th. Engel unterzogen, aus Pietät für den verstorbenen Rossmässler, den beliebten naturwissenschaftlichen Schriftsteller, den alten Titel aber beibehalten.

Die erste 48 S. in Octav fassende Lieferung handelt zunächst von der Bedeutung der Geologie und Geognosie, von dem Ursprung unseres Erdkörpers und dessen Erforschung mit Hilfe der Astronomie, Mathematik, Physik und Chemie, Kapitel III von den Geschichtsquellen der Erdgeschichte. Der Uebergang der Erde aus dem Zustande eines Gasballes in den eines zuerst feurig-flüssigen, dann starren Körpers wird nach den noch jetzt geltenden Naturgesetzen und Erscheinungen wissenschaftlich erörtert und dabei der Aufbau der Gebirge, wie die Schichtungen der Gesteine in der Tiefe besprochen. Unter IV wird das gegenwärtige Aussehen der Erdoberfläche betrachtet, daraus ein Maasstab für das Einstmalige festzustellen und durch beigegebene Illustrationen zu veranschaulichen gesucht. Die Umgestaltung derselben in der Gegenwart durch die Gewalt des Wassers im flüssigen Zustande — Regenfluthen, Flüsse, Meere —, im festen als Eis, als Gletscher und Lawinen, sei es in Folge mechanischer Kraft oder chemischer Einwirkung, bildet den Inhalt des letzten Kapitels der ersten Lieferung. Soweit nach dieser ein Urtheil gestattet, verdient das Buch auch unter der neuen Leitung eine warme Empfehlung; es ist überall dem Stande des heutigen Wissens Rechnung getragen, die Sprache allgemein verständlich und anregend und ihm eine gleich freundliche Aufnahme im Publikum zu wünschen, als sie den vorhergehenden Auflagen zu Theil geworden.

Jena.

Bertram.

Gaea, Natur und Leben, Centralorgan zur Verbreitung naturwissenschaftlicher und geographischer Kenntnisse etc. Herausgegeben von Dr. Hermann Klein. 23. Jahrgang.

Die vorliegenden Hefte Nr. 5 und 6 schliessen sich den vorhergehenden bezüglich ihres interessanten und gediegenen Inhaltes an und kann ich mich darauf beschränken, auf denselben kurz hinzuweisen. Durch beide zieht sich eine Abhandlung: „ältere und neuere Anschauungen über Vulkane und Erdbeben mit Rücksicht auf Gebirgsbildung“ von Dr. Karl Schwippel. Verfasser